

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Meropenem ML Pharma 500 mg Pulver zur Herstellung einer Injektions-/Infusionslösung Meropenem ML Pharma 1 g Pulver zur Herstellung einer Injektions-/Infusionslösung

Wirkstoff: Meropenem

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor dieses Arzneimittel bei Ihnen angewendet wird, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Meropenem ML Pharma und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Meropenem ML Pharma beachten?
3. Wie ist Meropenem ML Pharma anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Meropenem ML Pharma aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Meropenem ML Pharma und wofür wird es angewendet?

Meropenem ML Pharma enthält den Wirkstoff Meropenem und gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Carbapenem-Antibiotika genannt werden. Es wirkt, indem es Bakterien abtötet, die schwere Infektionen verursachen können.

Meropenem wird zur Behandlung folgender Erkrankungen bei Erwachsenen und Kindern ab 3 Monaten angewendet:

- Lungenentzündung (Pneumonie)
- Lungen- und Bronchialinfektionen bei Patienten mit Mukoviszidose
- Komplizierte Harnwegsinfektionen
- Komplizierte Infektionen im Unterleib
- Infektionen, die Sie sich während oder nach der Entbindung zuziehen können
- Komplizierte Infektionen der Haut und Weichteile
- Akute bakterielle Infektion des Gehirns (Meningitis)

Meropenem kann zur Behandlung von Patienten mit einer niedrigen Anzahl weißer Blutkörperchen (Neutrophile) und Fieber angewendet werden, das vermutlich durch eine bakterielle Infektion ausgelöst wurde.

Meropenem kann zur Behandlung einer bakteriellen Infektion des Blutes angewendet werden, die möglicherweise mit einer der oben genannten Infektionen in Zusammenhang steht.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Meropenem ML Pharma beachten?

Meropenem ML Pharma darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Meropenem oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.
- wenn Sie allergisch gegen andere Antibiotika wie Penicilline, Cephalosporine oder Carbapeneme sind, da Sie dann auch gegen Meropenem allergisch sein können.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Meropenem ML Pharma bei Ihnen angewendet wird:

- wenn Sie gesundheitliche Probleme haben, wie z. B. Leber- oder Nierenprobleme.
- wenn Sie nach der Einnahme anderer Antibiotika schweren Durchfall hatten.

Sie können einen positiven Test (Coombs-Test) entwickeln, der auf das Vorhandensein von Antikörpern hinweist, die rote Blutkörperchen zerstören können. Ihr Arzt wird dies mit Ihnen besprechen.

Bei Ihnen können Anzeichen und Symptome schwerer Hautreaktionen auftreten (siehe Abschnitt 4). Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal, damit diese die Symptome behandeln können.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie vor der Anwendung von Meropenem mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal.

Anwendung von Meropenem ML Pharma zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Dies ist notwendig, da Meropenem ML Pharma die Wirkung einiger Arzneimittel beeinflussen kann und manche Arzneimittel einen Einfluss auf die Wirkung von Meropenem ML Pharma haben können.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal vor allem, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Probenecid (zur Behandlung von Gicht).
- Valproinsäure/Natriumvalproat/Valpromid (zur Behandlung von Epilepsie). Meropenem ist nicht anzuwenden, da es die Wirkung von Natriumvalproat verringern kann.
- Gerinnungshemmende Arzneimittel zum Einnehmen (zur Behandlung oder Vorbeugung von Blutgerinnseln).

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Es ist besser, Meropenem ML Pharma während der Schwangerschaft nicht anzuwenden. Ihr Arzt wird entscheiden, ob bei Ihnen Meropenem angewendet werden soll.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie stillen oder beabsichtigen zu stillen, bevor Meropenem bei Ihnen angewendet wird. Kleine Mengen dieses Arzneimittels können in die Muttermilch übergehen. Daher wird Ihr Arzt entscheiden, ob Meropenem während der Stillzeit bei Ihnen angewendet werden soll.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Symbol:Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Meropenem wurde mit Kopfschmerzen und Kribbeln oder Stechen in der Haut (Parästhesien) in Verbindung gebracht. Jede dieser Nebenwirkungen kann Ihre Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen.

Meropenem kann unwillkürliche Muskelbewegungen hervorrufen, die zu schnellen und unkontrollierbaren Körperzuckungen führen (Krämpfe). Dies geht üblicherweise mit Bewusstlosigkeit einher. Fahren Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen, wenn diese Nebenwirkung bei Ihnen auftritt.

Meropenem ML Pharma enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält 45 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz bzw. Speisesalz) pro Durchstechflasche. Dies entspricht 2,25% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Dieses Arzneimittel enthält 90 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz bzw. Speisesalz) pro Durchstechflasche. Dies entspricht 4,5% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie an einer Erkrankung leiden, bei der Sie Ihre Natriumaufnahme überwachen müssen.

3. Wie ist Meropenem ML Pharma anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Anwendung bei Erwachsenen

- Die Dosis hängt von der Art der Infektion ab, die Sie haben, wo sich die Infektion im Körper befindet und wie schwer die Infektion ist. Ihr Arzt wird über die Dosis entscheiden, die Sie benötigen.
- Die Dosis für Erwachsene liegt normalerweise zwischen 500 mg (Milligramm) und 2 g (Gramm). Sie erhalten normalerweise alle 8 Stunden eine Dosis. Sie können jedoch eine Dosis weniger oft erhalten, wenn Ihre Nieren nicht sehr gut arbeiten.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

- Die Dosis für Kinder im Alter von über 3 Monaten und bis zu 11 Jahren wird anhand des Alters und des Gewichts des Kindes festgelegt. Die übliche Dosis liegt zwischen 10 mg und 40 mg Meropenem für jedes Kilogramm (kg), das das Kind wiegt. Eine Dosis wird normalerweise alle 8 Stunden verabreicht. Kinder, die mehr als 50 kg wiegen, erhalten eine Erwachsenenendosis.

Wie ist Meropenem ML Pharma anzuwenden?

- Meropenem ML Pharma wird Ihnen als Injektion oder Infusion in eine große Vene verabreicht (intravenöse Anwendung).
- Normalerweise verabreicht Ihnen Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal Meropenem ML Pharma.
- Manche Patienten, Eltern und Betreuungspersonen werden jedoch darin geschult, Meropenem ML Pharma zu Hause anzuwenden. Eine Anleitung dazu finden Sie in dieser Packungsbeilage (im Abschnitt „Anleitung zur Verabreichung von Meropenem an Sie selbst oder eine andere Person zu Hause“). Wenden Sie Meropenem ML Pharma immer genau so an, wie es Ihnen Ihr Arzt erklärt hat. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Ihre Injektion darf nicht mit Lösungen gemischt oder Lösungen hinzugefügt werden, die andere Arzneimittel enthalten.
- Die Injektion kann etwa 5 Minuten oder zwischen 15 und 30 Minuten dauern. Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie Meropenem ML Pharma angewendet wird.
- Im Allgemeinen sollen Ihre Injektionen jeden Tag zu denselben Zeiten angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Meropenem ML Pharma angewendet haben, als Sie sollten
Wenn Sie versehentlich mehr Meropenem anwenden, als Ihnen verschrieben wurde, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus.

Wenn Sie die Anwendung von Meropenem ML Pharma vergessen haben

Wenn Sie eine Injektion versäumen, sollen Sie sie so bald wie möglich nachholen. Wenn es jedoch fast Zeit für die nächste Injektion ist, lassen Sie die vergessene Injektion aus. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an (zwei Injektionen zur gleichen Zeit), um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Wenn Sie die Anwendung von Meropenem ML Pharma abbrechen

Beenden Sie die Einnahme von Meropenem ML Pharma erst, wenn Ihr Arzt es Ihnen sagt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwere allergische Reaktionen

Wenn Sie eines dieser Anzeichen und Symptome haben, **informieren Sie sofort Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal**. Sie benötigen möglicherweise dringend ärztliche Behandlung. Als Anzeichen und Symptome können unter anderem plötzlich folgende Beschwerden auftreten:

- Starker Ausschlag, Juckreiz oder Quaddeln auf der Haut.
- Schwellungen im Gesicht, an den Lippen, der Zunge oder anderen Körperteilen.
- Kurzatmigkeit, pfeifende Atmung oder Atembeschwerden.
- Schwerwiegende Hautreaktionen wie
 - Schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen, mit Fieber, Hautausschlag und Veränderungen in den Bluttests, mit denen die Funktion der Leber überprüft wird (erhöhte Leberenzymwerte) sowie eine Zunahme einer Art von weißen Blutkörperchen (Eosinophilie) und vergrößerte Lymphknoten. Dies können Anzeichen für eine mehrere Organe betreffende Empfindlichkeitsstörung sein, die als DRESS-Syndrom bekannt ist.
 - Starker roter, schuppiger Ausschlag, mit Eiter gefüllte Quaddeln auf der Haut, Blasenbildung oder Abschälen der Haut, was zusammen mit hohem Fieber und Gelenkschmerzen auftreten kann.
 - Schwere Hautausschläge, die als rötliche, kreisförmige Flecken, oft mit zentralen Blasen, am Rumpf auftreten können, Schälen der Haut, Geschwüre an Mund, Rachen, Nase, Genitalien und Augen, denen Fieber und grippeähnliche Symptome (Stevens-Johnson-Syndrom) oder eine schwerere Form (toxische epidermale Nekrolyse) vorausgehen können.

Schädigung der roten Blutkörperchen (Nicht bekannt)

Anzeichen können unter anderem sein:

- Unerwartete Atemlosigkeit.
- Roter oder brauner Urin.

Wenn Sie eines der oben aufgeführten Anzeichen bemerken, **wenden Sie sich sofort an einen Arzt**.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Bauchschmerzen.
- Übelkeit.
- Erbrechen.
- Durchfall.
- Kopfschmerzen.
- Hautausschlag, juckende Haut.
- Schmerzen und Entzündungen.

- Erhöhte Anzahl von Blutplättchen in Ihrem Blut (in einem Bluttest nachgewiesen).
- Veränderungen bei Bluttests, einschließlich Tests, die zeigen, wie gut Ihre Leber arbeitet.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Veränderungen im Blut. Hierzu zählen eine Verminderung der Anzahl der Blutplättchen (was dazu führen kann, dass Sie leichter Blutergüsse bekommen), eine verringerte Anzahl einiger weißer Blutkörperchen und eine erhöhte Menge einer Substanz namens „Bilirubin“. Ihr Arzt wird möglicherweise von Zeit zu Zeit Blutuntersuchungen durchführen.
- Veränderungen bei Bluttests, einschließlich Tests, die zeigen, wie gut Ihre Nieren arbeiten.
- Ein kribbelndes Gefühl (Ameisenlaufen).
- Infektionen im Mund oder der Scheide, die durch einen Pilz hervorgerufen werden (Soor).
- Entzündung des Darms mit Durchfall.
- Venenschmerzen an der Stelle, an der Meropenem injiziert wurde.
- Andere Veränderungen in Ihrem Blut. Zu den Symptomen zählen häufige Infektionen, Fieber und Halsschmerzen. Ihr Arzt wird möglicherweise von Zeit zu Zeit Blutuntersuchungen durchführen.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Anfälle (Krämpfe).
- Akute Desorientierung und Verwirrung (Delirium).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
 Traisengasse 5
 1200 WIEN
 ÖSTERREICH
 Fax: + 43 (0) 50 555 36207
 Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Meropenem ML Pharma aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Durchstechflasche nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Dieses Arzneimittel erfordert keine besonderen Lagerungsbedingungen.

Nach Rekonstitution sind die folgenden Lagerungsbedingungen zu beachten:

Intravenöse Bolusinjektion

Eine Bolusinjektionslösung wird durch Auflösen des Arzneimittels in Wasser für Injektionszwecke bis zu einer Endkonzentration von 50 mg/ml hergestellt. Die chemische und physikalische Stabilität der zubereiteten Bolusinjektionslösung wurde für 3 Stunden bei bis zu 25 °C bzw. 12 Stunden unter gekühlten Bedingungen (2–8 °C) nachgewiesen.

Intravenöse Infusion

Eine Infusionslösung wird durch Auflösen des Arzneimittels in Natriumchlorid 9 mg/ml (0,9 %) oder Glucose 50 mg/ml (5 %) Infusionslösung bis zu einer Endkonzentration von 1 bis 20 mg/ml hergestellt. Die chemische und physikalische Stabilität einer zubereiteten Infusionslösung mit 9 mg/ml

(0,9 %) Natriumchloridlösung wurde für 3 Stunden bei bis zu 25 °C oder für 24 Stunden unter gekühlten Bedingungen (2 – 8 °C) nachgewiesen.

Aus mikrobiologischer Sicht muss das Arzneimittel sofort verwendet werden, es sei denn die Methode der Öffnung/Rekonstitution/Verdünnung schließt das Risiko einer mikrobiellen Kontamination aus.

Wenn das zubereitete Arzneimittel nicht sofort verwendet wird, liegen die Aufbewahrungszeit und -bedingungen in der Verantwortung des Anwenders.

Die rekonstituierte Lösung des Arzneimittels in 50 mg/ml (5 %) Glucoselösung muss sofort verwendet werden.

Frieren Sie die rekonstituierte Lösung nicht ein.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Meropenem ML Pharma enthält

- Der Wirkstoff ist Meropenem.
- Jede Durchstechflasche enthält 500mg Meropenem(als Trihydrat)
- Jede Durchstechflasche enthält 1g Meropenem (als (Trihydrat)
- Der sonstige Bestandteil ist Natriumcarbonat.

Wie Meropenem ML Pharma aussieht und Inhalt der Packung

- weißes bis hellgelbes Pulver in einer Durchstechflasche aus Klarglas verschlossen mit einem Gummistopfen und einem violetten Flip-Off-Verschluss aus Aluminium.
- weißes bis hellgelbes Pulver in einer Durchstechflasche aus Klarglas verschlossen mit einem Gummistopfen und einem grauen Flip-Off-Verschluss aus Aluminium.

Packungsgröße: 10 Durchstechflaschen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Modern Life Pharma GmbH
Schillerstraße 2
89077 Ulm
Deutschland

Hersteller

ACS DOBFAR S.p.A.
Nucleo Industriale S. Atto
S. Nicolò a Tordino
64100 Teramo
Italien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2025.

Hinweise/medizinische Information

Antibiotika werden zur Behandlung von Infektionen angewendet, die durch Bakterien verursacht sind. Sie wirken nicht gegen Infektionen, die durch Viren verursacht sind. Manchmal reagiert eine durch Bakterien verursachte Infektion nicht auf eine Behandlung mit Antibiotika. Einer der häufigsten Gründe dafür liegt darin, dass die Bakterien, die die Infektion verursachen, resistent gegen das eingenommene Antibiotikum sind. Das bedeutet, dass sie trotz des Antibiotikums überleben und sich sogar vermehren können.

Bakterien können aus vielen Gründen resistent gegen Antibiotika werden. Ein sorgfältiger Einsatz von Antibiotika kann zu einer Senkung der Wahrscheinlichkeit beitragen, mit der Bakterien dagegen resistent werden. Wenn Ihr Arzt Ihnen ein Antibiotikum verschreibt, ist es nur für die Behandlung Ihrer aktuellen Krankheit gedacht. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, können Sie das Auftreten resistenter Bakterien verhindern, die die Wirkung des Antibiotikums aufheben könnten.

1. Es ist sehr wichtig, dass Sie das Antibiotikum in der richtigen Dosis, zu den richtigen Zeiten und über die richtige Anzahl von Tagen anwenden. Lesen Sie die Anweisungen in der Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie etwas nicht verstehen.
2. Wenden Sie ein Antibiotikum nur dann an, wenn es speziell für Sie verschrieben wurde, und verwenden Sie es nur zur Behandlung der Infektion, für die es verschrieben wurde.
3. Wenden Sie keine Antibiotika an, die anderen Menschen verschrieben wurden, auch wenn diese eine ähnliche Infektion hatten wie Sie.
4. Geben Sie Antibiotika, die für Sie verschrieben wurden, nicht an andere Personen weiter.
5. Wenn Sie nach der Anwendung des Arzneimittels gemäß den Anweisungen Ihres Arztes noch Antibiotika übrig haben, geben Sie die Reste in einer Apotheke ab, um sie ordnungsgemäß zu entsorgen.

Anweisungen zur Verabreichung von Meropenem ML Pharma an Sie selbst oder eine andere Person zu Hause

Einige Patienten, Eltern und Betreuungspersonen sind darin geschult, Meropenem ML Pharma zu Hause zu verabreichen.

Warnung - Verabreichen Sie sich selbst oder einer anderen Person dieses Arzneimittel zu Hause nur dann, wenn ein Arzt oder eine Krankenschwester Sie eingewiesen hat.

Wie ist dieses Arzneimittel zuzubereiten?

- Das Arzneimittel muss mit einer anderen Flüssigkeit (dem Verdünnungsmittel) gemischt werden. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wieviel des Verdünnungsmittels Sie verwenden müssen.
 - Wenden Sie das Arzneimittel sofort nach der Zubereitung an. Frieren Sie es nicht ein.
1. Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie gut ab. Bereiten Sie einen sauberen Arbeitsbereich vor.
 2. Nehmen Sie die Flasche (Durchstechflasche) Meropenem aus der Verpackung. Kontrollieren Sie die Durchstechflasche und das Verfalldatum. Kontrollieren Sie, ob die Durchstechflasche intakt ist und nicht beschädigt wurde.
 3. Nehmen Sie die farbige Kappe ab und reinigen Sie den grauen Gummistopfen mit einem Alkoholtuch. Lassen Sie den Gummistopfen trocknen.
 4. Stecken Sie eine neue sterile Nadel auf eine neue sterile Spritze, ohne die Enden zu berühren.
 5. Ziehen Sie die empfohlene Menge steriles „Wasser für Injektionszwecke“ in die Spritze auf. Die benötigte Flüssigkeitsmenge ist in der nachstehenden Tabelle unten angegeben.

Dosis von Meropenem ML Pharma	Die zur Verdünnung benötigte Menge an „Wasser für Injektionszwecke“	Volumen nach Verdünnung
500 mg (Milligramm)	10 ml	10,5 ml
1 g (Gramm)	20 ml	21 ml

1,5 g	30 ml	31,3 ml
2 g	40 ml	42 ml

Bitte beachten Sie: Wenn Ihre verschriebene Dosis mehr als 1 g Meropenem beträgt, benötigen Sie mehr als 1 Durchstechflasche Meropenem ML Pharma. Sie können dann die Flüssigkeit aus den Durchstechflaschen in eine Spritze aufziehen.

6. Stechen Sie die Nadel der Spritze durch die Mitte des grauen Gummistopfens und spritzen Sie die angegebene Menge an „Wasser für Injektionszwecke“ in die Durchstechflasche oder Durchstechflaschen von Meropenem ML Pharma.
7. Entfernen Sie die Nadel von der Durchstechflasche und schütteln Sie die Durchstechflasche kräftig etwa 5 Sekunden lang oder bis sich das ganze Pulver vollständig aufgelöst hat. Reinigen Sie den grauen Gummistopf noch einmal mit einem neuen Alkoholtuch und lassen Sie den Gummistopf trocknen.
8. Drücken Sie den Kolben der Spritze vollständig in die Spritze und stecken Sie die Nadel wieder durch den grauen Gummistopf. Halten Sie dann sowohl die Spritze als auch die Durchstechflasche fest und drehen Sie die Durchstechflasche auf den Kopf.
9. Halten Sie das Ende der Nadel in der Flüssigkeit, ziehen Sie den Kolben zurück und ziehen Sie die gesamte Flüssigkeit aus der Durchstechflasche in die Spritze.
10. Entfernen Sie die Nadel und die Spritze aus der Durchstechflasche und werfen Sie die leere Durchstechflasche an einem sicheren Ort weg.
11. Halten Sie die Spritze aufrecht, so dass die Nadel nach oben zeigt. Klopfen Sie auf die Spritze, damit eventuelle Blasen in der Flüssigkeit nach oben steigen.
12. Entfernen Sie die Luft in der Spritze durch vorsichtiges Drücken des Kolbens, bis die gesamte Luft entwichen ist.
13. Wenn Sie Meropenem ML Pharma zu Hause anwenden, entsorgen Sie alle Nadeln und Infusionsleitungen, die Sie verwendet haben, in geeigneter Weise. Wenn Ihr Arzt beschließt, die Behandlung abzubrechen, entsorgen Sie nicht verwendetes Meropenem ML Pharma in geeigneter Weise.

Verabreichung der Injektion

Sie können dieses Arzneimittel entweder über eine kurze Kanüle oder einen Venflon® oder über einen Port oder eine zentrale Leitung verabreichen.

Verabreichung von Meropenem ML Pharma über eine kurze Kanüle oder ein Venflon®

1. Entfernen Sie die Nadel von der Spritze und werfen Sie die Nadel vorsichtig in Ihren Abfallbehälter für scharfe Gegenstände.
2. Wischen Sie das Ende der kurzen Kanüle oder des Venflons® mit einem Alkoholtuch ab und lassen Sie es trocknen. Öffnen Sie die Kappe der Kanüle und stecken Sie die Spritze an.
3. Drücken Sie langsam den Kolben der Spritze, um das Antibiotikum gleichmäßig über etwa 5 Minuten zu verabreichen.
4. Wenn Sie mit der Verabreichung des Antibiotikums fertig sind und die Spritze leer ist, nehmen Sie die Spritze heraus und spülen Sie sie, wie von Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal empfohlen.
5. Verschließen Sie die Kappe der Kanüle und werfen Sie die Spritze vorsichtig in Ihren Abfallbehälter für scharfe Gegenstände.

Verabreichung von Meropenem ML Pharma über einen Port oder einen zentralen Zugang

1. Entfernen Sie den Deckel des Anschlusses oder der Leitung, reinigen Sie das Ende der Leitung mit einem Alkoholtuch und lassen Sie es trocknen.
2. Schließen Sie die Spritze an und drücken Sie langsam den Kolben der Spritze, um das Antibiotikum gleichmäßig über etwa 5 Minuten zu verabreichen.
3. Wenn Sie mit der Verabreichung des Antibiotikums fertig sind, entfernen Sie die Spritze und spülen Sie sie, wie von Ihrem Arzt oder der Krankenschwester empfohlen.
4. Stecken Sie eine neue, saubere Kappe auf Ihren zentralen Zugang und werfen Sie die Spritze vorsichtig in Ihren Abfallbehälter für scharfe Gegenstände.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung und sonstige Handhabung

Zubereitung der Injektionslösung (als Bolusinjektion)

Meropenem ML Pharma muss mit sterilem Wasser für Injektionszwecke rekonstituiert werden.

Zubereitung der Infusionslösung

Das Pulver in den Durchstechflaschen kann direkt mit Natriumchlorid 9 mg/ml (0,9 %) oder Glucose 50 mg/ml (5 %) Infusionslösung rekonstituiert werden.

Jede Durchstechflasche ist nur zur einmaligen Anwendung bestimmt.

Bei der Zubereitung und Anwendung der Lösung sollen aseptische Standardtechniken angewendet werden.

Die Lösung soll vor Gebrauch geschüttelt werden.

Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu beseitigen.